

SDW Achtsamkeitspfad – Den Wald mit allen Sinnen erleben



Der SDW-Achtsamkeitspfad ermöglicht den BesucherInnen einen achtsamen Zugang zum Wald und somit eigenständig Waldbaden zu gehen (jap. shinrin-yoku). Acht Übungen an verschiedenen Stationen laden dazu ein, die eigenen Sinne zu nutzen und die eigene Achtsamkeit zu schulen.

Die Übungen werden von einer Resilienz-Trainerin bzw. einem Psychologen mittels Audio-Dateien angeleitet. Der Waldbesuch soll so zu einem achtsamen Umgang mit dem Wald und im Alltag verhelfen und ein positives Gefühl bei den BesucherInnen hinterlassen.

Die Tafeln und gesprochenen Texte wurden so entwickelt, dass sie sich in jedem Waldstück in jeder deutschsprachigen Region umsetzen lassen. Die Audio-Dateien und weitere Informationen finden Sie unter sdw.de/projekte/achtsamkeitspfad

Waldpädagogiktagung 2020

Die Digitalisierung erfasst zunehmend mehr Lebensbereiche. Zusammen mit der Verstädterung bieten sich immer weniger Gelegenheiten zur direkten Naturerfahrung. Wie kann Waldpädagogik mit diesen gesellschaftlichen Entwicklungen umgehen? Welchen Beitrag können waldpädagogische Angebote leisten, um direkte Naturerfahrung und das Bewusstsein für die Bedeutung der Wälder zu fördern?

Auf der SDW-Waldpädagogiktagung in Freiburg stehen diese Veränderungen im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden erhalten Hintergrundinformationen aus erster Hand und werden in Werkstätten und Projektinseln darüber diskutieren. Hier können alle in Kleingruppen ins Gespräch kommen und selbst waldpädagogische Methoden ausprobieren. Eine Zwischenbilanz des Tagungsgeschehens aus dem Historischen Kaufhaus in Freiburg zieht das Harlekin Theater aus Tübingen – kreativ, mit viel Elan und Spaß! Auch die 10. Waldpädagogiktagung soll ein Netzwerktreffen sein und zur Professionalisierung der Umweltbildungsakteure beitragen.

Datenschutzerklärung

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzrichtlinie auf sdw.de/datenschutzerklaerung. Wenn Sie die Einladung per Mail oder Post erhalten haben, kann dies daran liegen, dass Sie bereits an Veranstaltungen oder Projekten von uns teilgenommen haben und wir Ihre Kontaktdaten bei uns gespeichert haben. Diese Daten sind bei uns sicher und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Möchten Sie, dass wir Ihre Daten löschen, dann melden Sie dies unter info@sdw.de.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesverband e. V.
Dechenstraße 8 • 53115 Bonn
Tel. 0228 – 94 59 83-0 • Fax 0228 – 94 59 83-3
E-Mail: info@sdw.de • www.sdw.de

Gefördert durch die



Die SDW wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags gefördert.

Veranstaltungsort



12. März 2020:
Historisches Kaufhaus in Freiburg,
Münsterplatz 24, 79098 Freiburg



13. März 2020:
Waldhaus Freiburg, Wonnhaldestraße 6, 79100 Freiburg

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie das Historische Kaufhaus mit der Straßenbahn Linie 1 in Richtung Littenweiler bis „Bertoldsbrunnen“. Von hier ist es nur ein kurzer Fußweg zum Münsterplatz. Bitte bringen Sie für den 13. März 2020 warme Kleidung und festes Schuhwerk mit zur Veranstaltung.

Anmeldung und Teilnahmegebühr

Bitte melden Sie sich bis zum **05. März 2020** über unsere Webseite sdw.de/waldpaedagogik/tagungen unter Angabe von Namen und Anschrift bei uns an. Überweisen Sie den Teilnahmebeitrag von **105 €** (SDW-Mitglieder 85 €) unter Angabe Ihres Namens bis zum **09. März 2020** auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn:

IBAN: DE83 3705 0198 0031 0177 75
SWIFT-BIC: COLSDE33

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie ebenfalls auf dieser [Webseite](#).

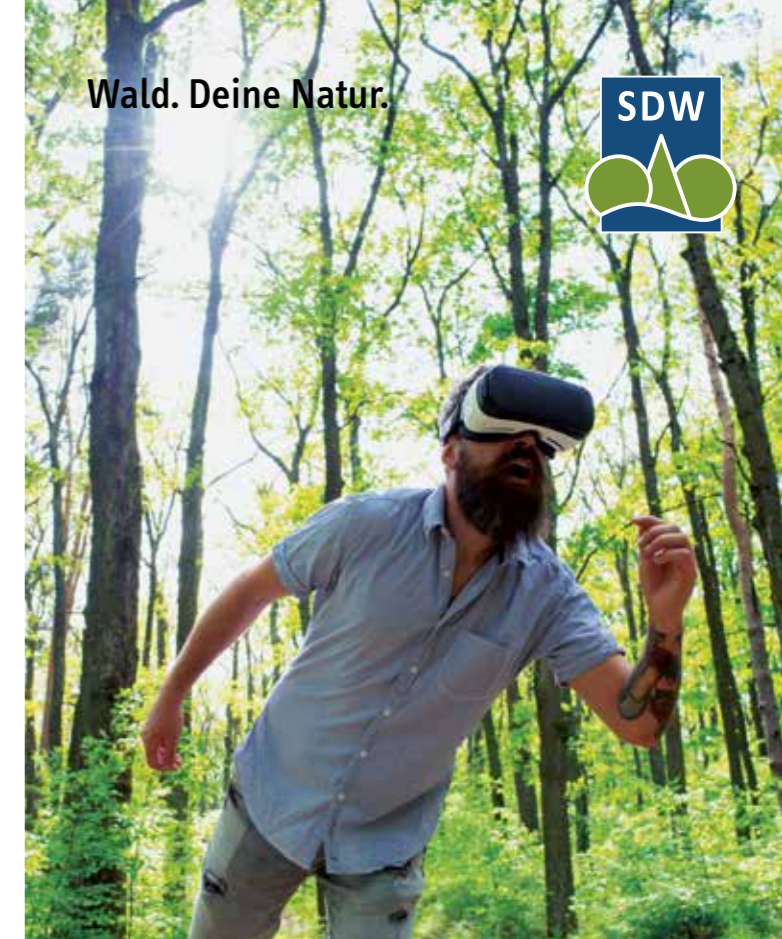
Kontakt: Ulrike Schuth | Tel. 0228 9459 838 | ulrike.schuth@sdw.de

Hotels

Wir haben für Sie Hotelkontingente in Freiburg unter dem Stichwort „SDW-Waldpädagogik“ bis zum 12. Februar 2020 reserviert. Weitere Zimmerkontingente unter dem Stichwort können Sie direkt über den Buchungsservice der Stadt Freiburg buchen.

- Green City Hotel Vauban,
Telefon: 0761 888 5740, Preis: 79 € o. F.
- IntercityHotel Freiburg, Bismarkallee 3
Telefon: 0761 38 00 930, Preis: 80 € inkl. F.
- weitere Hotels unter: Buchungsservice der Stadt Freiburg
Tel.: +49 761 3881-1516, groups@fwtm.de
bevorzugt über das [Onlinebuchungsformular](http://sdw.de/waldpaedagogik/tagungen):

Wald. Deine Natur.



SDW-Waldpädagogiktagung 2020
12./13. März, Freiburg

Wald ist mehr als Eins und Null – Digitalisierung
und Urbanisierung trifft auf Waldpädagogik

Foto: shutterstock



Gefördert durch die

Grußwort der Bundesministerin



Foto: Steffen Kugler

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
liebe Leserinnen und Leser,

10 Jahre „Waldpädagogiktagung“ – herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum. Dazu haben Sie sich auch den passenden Tagungsort ausgesucht. Denn gerade die Umweltbildungseinrichtung „WaldHaus“ in Freiburg ist besonders

dafür geeignet, sich das Ökosystem Wald näher zu betrachten und ein Bewusstsein für die nachhaltige Nutzung von Wäldern zu schaffen.

Der deutsche Wald ist wichtig für Klima- und Umweltschutz, die Artenvielfalt und die Menschen in unserem Land. 76 Baum- und rund 6.500 Käferarten leben im deutschen Wald. Und mit der Erzeugung von bis zu 38 Millionen Tonnen Sauerstoff pro Jahr und der Bindung von rund 2,5 Milliarden Tonnen Kohlenstoff ist er ein wahrer Garant für frische Luft und ein Klimaaktivist. Dazu fungiert der deutsche Wald als Einkommenssicherer und Rohstofflieferant: Rund 1,1 Millionen Beschäftigte leben direkt oder indirekt vom Wald und rund 122 Millionen Kubikmeter Holz wachsen pro Jahr nach.

Das kann nur der Wald. Aber er braucht uns. Erst Sturm Friederike, darauf folgend zwei heiße, trockene Sommer. Die sorgten für eine schlechte Wasserversorgung der Bäume, sie begünstigten auch den Schädlingsbefall. Umso wichtiger ist es also, dass wir gemeinsam die Einhaltung der Klimaziele anpacken.

Dafür brauchen wir Sie, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, die uns alle über diese bedrohliche Situation informiert und alternative Handlungsmöglichkeiten aufzeigt. Auch bei Ihrer diesjährigen Tagung, ganz im Zeichen der Digitalisierung, blicken Sie in die Zukunft. Digitalisierung in der Forstwirtschaft - da passiert schon so viel. Es werden zum Beispiel Drohnen eingesetzt, ausgestattet mit Kamerasystemen können diese die aktuelle Forstschutzsituation sowie Informationen für die Forstinventuren erfassen. Oder geographische Informationssysteme werten umfangreiche Daten aus, als Entscheidungsgrundlage für die Bewirtschaftung der Wälder. Das sind nur wenige Beispiele, mit denen ich das große Potential der Digitalisierung deutlich machen möchte.

Ich wünsche Ihnen eine erkenntnisreiche Tagung und hoffe, dass sie uns in unseren Anstrengungen zum Erhalt der deutschen Wälder ein Stück weiter voranbringen wird.

Herzlichst,
Ihre
Julia Klöckner
Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft

Donnerstag, 12. März 2020

→ ab 9.00 Uhr

→ 9.45 Uhr

→ 10.00 Uhr

→ 10.15 Uhr

→ 10.50 Uhr

→ 11.25 Uhr

→ 11.45 Uhr

→ 12.20 Uhr

→ 13.00 Uhr

→ 14.00 Uhr

→ 14.15 Uhr

→ 14.40 Uhr

Moderation: Tine Kiefl und Walter Krögner

Anmeldung

Begrüßung

Dr. Wolfgang von Geldern,
Präsident der SDW, Staatssekretär a. D.
Martin Horn,
Oberbürgermeister von Freiburg im Breisgau

Interaktives Moment

Waldpädagogik digital und urban –
Fluch oder Segen?

Arno Frank,
Kulturjournalist und Publizist

Wald für die Stadt – mehr als grüne Oasen

Prof. Dr. Ulrich Schraml,
Forstliche Versuchs- und
Forschungsanstalt Baden-Württemberg

Kaffeepause

Chancen und Risiken
der Digitalisierung für die BNE

Prof. Alexander Siegmund,
Pädagogische Hochschule Heidelberg

Urbane Waldgärten: multifunktionale
Flächennutzung im urbanen Raum

Dr. Jennifer Schulz,
Universität Potsdam

Mittagspause

Interaktives Moment

Diskussionsrunde

- Prof. Dr. U. Schraml, FVA Freiburg
- Prof. Dr. A. Siegmund, PH Heidelberg
- Dr. Jennifer Schulz, Universität Potsdam
- Hartmut Allgaier, Leiter Stabsstelle
Freiburger Bildungsmanagement
- Christoph Rullmann, SDW – Bundesverband

Einführung in die Werkstattarbeit

→ Werkstatt 1, Digitalisierung:
Fluch oder Segen für die Umwelt?

Input: André Iglar,
IT-Spezialist, Journalist, Datenschützer,
Mitglied des Chaos Computer Clubs

→ Werkstatt 2, Digitale Medien in
der Umweltbildung: aber wie?

Input: Christian Stocker,
Stiftung SILVIVA, Zürich

→ Werkstatt 3, Aufbau von Umweltbildungs-
netzwerken über Ländergrenzen hinweg

Input: Lisa Käuffert,
Ariena (Association. Régionale pour
l'Initiation à l'Environnement et à la
Nature Alsace)

→ Werkstatt 4, Waldpädagogik
für Schulen im urbanen Umfeld

Input: Hans Jürgen Muri,
Emil-Thoma-Realschule Freiburg

→ Werkstatt 5, Globaler Wald, lokal vermittelt

Input: Berthold Reichle,
Haus des Waldes Stuttgart

→ Werkstatt 6, Akzeptanz, Planung und Ein-
richtung eines Naturerfahrungsraumes

Input: Maria Schoenen,
Stiftung Naturschutz Berlin

→ 16.00 Uhr

→ 17.00 Uhr

→ 17.15 Uhr

→ 18.00 Uhr

→ 18.00 Uhr

→ 19.00 Uhr

→ ab 19.30 Uhr

→ ca. 20.15 Uhr

Kaffeepause während der Arbeitsphase

Ende der Werkstattarbeit

IMPRO-Show Theater

Volker Quandt und Team,
Harlekin Theater Tübingen

Präsentation der Werkstattarbeit im
„Gallery Walk“ und Markt der Informationen

Getränke und Snacks

Ende

Freiburger Lichtblicke

Stadtspaziergang bei Nacht
mit Dr. Uwe Schmidt,
Prof. für Wald und Forstgeschichte Uni Freiburg

Hausbrauerei Feierling, Gaststätte Insel

Freitag, 13. März 2020

→ 9.00 Uhr

→ 9.05 Uhr

Begrüßung

Interaktives Moment

Freitag, 13. März 2020

→ 9.15 Uhr

→ 9.25 Uhr

→ 9.30 Uhr

→ 11.00 Uhr

→ 11.20 Uhr

→ 13.00 Uhr

→ 13.45 Uhr

→ 14.00 Uhr

→ 15.00 Uhr

Preisverleihung

„Bewegt und ausgeglichen durch den
Wald – Hilfestellungen für Kinder mit ADHS“
UN Dekade „Biologische Vielfalt/soziale Natur“
Laudatio Prof. Dr. Ulrich Schraml,
Mitglied Rat für Nachhaltige Entwicklung

Einführung in den Workshop-Tag

Projektinseln

Projektvorstellungen und Durchführung
einer walddagogischen Aktivität

→ Insel 1, Waldmonopoly –
Deutscher Waldpädagogikpreis

Silke Krüger,
BiWaG – Bildung Wald und Garten, Hagen

→ Insel 2, SDGs digital von
Jugendlichen für Jugendliche

Bettina Bartlick-Kustak und
Michael Rademann,
SDW Hamburg

→ Insel 3, Der Achtsamkeitspfad
Mitarbeiter*in,

SDW – Bundesverband

→ Insel 4, Freiburg blüht auf:
Baumscheiben für die Biodiversität

Ute Unteregger,
Ökostation Freiburg

→ Insel 5, Alarmstufe Grün
Michael Seefeld

SDW-Baden-Württemberg

→ Insel 6, Waldprojekte
mit Jugendlichen in der Stadt

Philipp Gottwald und Markus Müller,
Stiftung Waldhaus Freiburg

Kaffeepause

Fortführung Projektinseln

Der blinde Fleck der Digitalisierung

Felix Sühlmann-Faul,
Technik-Soziologe, Experte
für nachhaltige Digitalisierung

Diskussion und Abschluss

Mittagsimbiss

Ende

Vortragstitel und zeitlicher Ablauf können sich noch ändern.